

An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 19 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben. Die KrimiZEIT-Bestenliste ist eine Kooperation der ZEIT mit dem Nordwestradio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR

- 1** <sup>(2)</sup>  
**Denise Mina:**  
**Das Vergessen**  
Aus dem Englischen von Heike Schlatterer  
Heyne, 352 S., 9,99 €  
Glasgow. Heimkind Rose, 14, ersticht in Panik ihre Bedränger. Fünfzehn Jahre später: fast alles vergessen. Bis DI Alex Morrow am Tatort eines Mordes Fingerabdrücke entdeckt, die dort nicht sein können. Komplex, düster, tragisch: So einfühlsam kalt wurden selten Korruption und Schuld seziert.
- 2** <sup>(-)</sup>  
**Jesper Stein:**  
**Weißglut**  
Aus dem Dänischen von Patrick Zöller  
Kiepenheuer & Witsch, 416 S., 12,99 €  
Kopenhagen. Das Trauma Axel Steens: der seit Jahren unaufgeklärte Mord an Marie Schmidt. Bis bei einer Vergewaltigung neue Täter-DNA auftaucht. Da bricht er los, das »Haschischwrack«, der einsame Vater und Wolf, und zeigt, was er draufhat. Sentimental, rau, gut beobachtet: solide dänische Wertarbeit.
- 3** <sup>(-)</sup>  
**Dennis Lehane:**  
**The Drop – Bargeld**  
Aus dem Englischen von Steffen Jacobs  
Diogenes, 226 S., 19,90 €  
Cousin Marvs Kneipe in »East Buckingham«. Hier soll – ein Mal alle Jubeljahre – das Schwarzgeld Bostons, der »Drop«, zusammengetragen werden. Letzter Satz des feinen Romans, aus dem ein Film wurde: »Man kann das Leben nicht kontrollieren.« Der Kampf kleiner Leute: lebenssatt, melancholisch.
- 4** <sup>(-)</sup>  
**Tana French:**  
**Geheimer Ort**  
Aus dem Englischen von Ulrike Wasel und Klaus Timmermann; Scherz, 704 S., 14,99 €  
Mädcheninternat St. Kilda, Irland. Verdichtet in einen Tag der Verhöre und Gespräche rekonstruiert French den Totschlag eines Jungen und wie es dazu kam. Von Freundschaftsschwüren, Mädchencliquen, einem tosenden Jahr zwischen Pubertät und Erwachsensein. Ein Meisterstück kriminaler Erzählkunst.
- 5** <sup>(8)</sup>  
**Oliver Harris:**  
**London Underground**  
Aus dem Englischen von Gunnar Kwisinski  
Blessing, 448 S., 19,99 €  
London. DC Belseys Pech: Anomalien wecken seine Neugier. Unvermittelt ist ein Raser von der Bildfläche verschwunden. Belsey forscht in verborgenen unterirdischen Bunkern, gerät in Beton gewordene Paranoia des Kalten Kriegs. Der perfekte intelligente Thriller. Harris, Oliver: gehört auf den Merktzettel.
- 6** <sup>(-)</sup>  
**Norbert Horst:**  
**Mädchenware**  
Goldmann, 352 S., 8,99 €  
Dortmund/Jekaterinburg. Prügel, Hunger, Aufbegehren – drei russische Mädchen halten zusammen. Schießerei im Dortmunder Puff: Steigers Geliebte schwer verletzt, eine Russin verschleppt. Steiger ermittelt entschieden, reflektiert, ein guter Kriminalist. KHK Horst: macht aus Polizeiarbeit Literatur.
- 7** <sup>(7)</sup>  
**Andrew Brown:**  
**Trost**  
Aus dem Englischen von Mechthild Barth  
btb, 352 S., 14,99 €  
Kapstadt. Ausgerechnet Inspector Eberard Februarie, Trinker, soll rausfinden, wer in der Synagoge einen Muslim ausgeweidet hat. Vom Judentum versteht er nichts, vom Islam auch nicht. Zwischen den Fronten eines drohenden Religionskriegs spürt er nach Flüchtigem: der Wahrheit.
- 8** <sup>(-)</sup>  
**Tony Parsons:**  
**Dein finsteres Herz**  
Aus dem Englischen von Dietmar Schmidt  
Lübbe, 384 S., 14,99 €  
London/Potters Field College. Sieben Jungen vergewaltigen ein Mädchen. Jahre später werden sie, meist reich und mächtig geworden, umgebracht. DC Wolfe, Frischling unter den Mordermittlern, Terroristentöter und alleinerziehendes Weichherz, übernimmt. Soll in Serie gehen.
- 9** <sup>(9)</sup>  
**Jo Nesbø:**  
**Der Sohn**  
Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob  
Ullstein, 528 S., 22,99 €  
Oslo. Junkie Sonny hat zwölf Jahre gegessen und zwei Morde auf sich genommen, die er nicht begangen hat. Als er erfährt, dass er getäuscht wurde, wird er zum Rächer, wütet als zeitgenössischer Graf von Monte Christo unter Bullen und Haien, mit einer großherzigen Sozialarbeiterin an seiner Seite.
- 10** <sup>(10)</sup>  
**Nathan Larson:**  
**Boogie Man**  
Aus dem Englischen von Andrea Stumpf  
Penser Pulp bei diaphanes, 286 S., 14,99 €  
New York. Im zweiten Band der Postapokalypse-Saga gerät Dewey Decimal in Clinch mit dem »Jesus liebt dich«-Soziopathen Senator Howard und seinem Kumpel, dem Polizeichef. Dewey buddelt im Schutt des 2/14 untergegangenen Manhattan nach Beweisen gegen den Mörder einer Koreanerin. Schwarzer Taumel.

**Die Jury:** Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Hannes Hintermeier, »Frankfurter Allgemeine Zeitung« | Lore Kleinert, Radio Bremen | Elmar Krekeler, »Die WELT« | Kolja Mensing, Deutschlandradio Kultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete von Schwarzkopf, Literaturkritikerin | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Penser Pulp bei diaphanes«, »CULTurMAG«, Deutschlandradio Kultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR: [www.nordwestradio.de](http://www.nordwestradio.de)

**DIE ZEIT**

**nordwest radio**

Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR

UKW 88.3 | 95.4